

Nachtragshaushalt 2019 - Stellenplan –
Gegenüber dem bisherigen Stellenplan ergeben sich folgende wesentliche Veränderungen:

Nr.	Org. einheit	Status & Umfang	Bezahlungsgruppe	Bemerkungen	bisher Budgetmittel	Kosten ab 2020*
01	Stst PÖA	BES 1,0	E13	Die Kapazitätserweiterung wurde im Zuge der Nachbesetzung der Leitung der Stabsstelle „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“ nach Abstimmung zwischen OB Steffens und dem ÄR (12/2018) bereits umgesetzt . Stelle wird zum 01.06.2019 besetzt.	--	90.000 €
02	Stst Stadtentwicklung	BES 1,0	E9b/E10	quantitativer und qualitativer Mehraufwand in den Bereichen „Innenstadtentwicklung“ sowie „Klimaschutz bzw. –anpassung“; seit 09/2018 wird eine befristete 100%-Stelle Sachbearbeitung aus Budgetmitteln finanziert.	70.000 €	70.000 €
03	Stst Stadtentwicklung	BES 0,50	E9b/E10	quantitativer und qualitativer Mehraufwand im Bereich „Stadt(teil)entwicklung“ (z.B. Entwicklungskonzept Innenstadt, Sanierungsgebiete Bahnhof und Schlachthof); seit 10/2014 wird eine vorhandene 50%-Stelle Sachbearbeitung zeitlich befristet auf eine 100%-Stelle aufgestockt und aus Budgetmitteln finanziert.	35.000 €	35.000 €
04	Stst Stadtentwicklung	BES 0,60	E11	zusätzliche Kapazität für das Erstellen eines qualifizierten Mietspiegels nach GR-Beschluss vom 08.10.2018 (DrsNr.072-1/18) bei gleichzeitiger Reduzierung einer vorhandenen 100%-Stelle auf eine 80%-Stelle	--	20.000 €
05	OE Recht	BEA/BES 1,0	A13hD/ E13	zusätzliche Kapazität für den Bereich Datenschutz im Zuge der DSGVO für Stadt Offenburg und TBO; Empfehlung BfDI für Umfang Datenschutzbeauftragter: mindestens eine Vollzeitstelle pro 1.000 Beschäftigten	--	90.000 €
06	OE Revision	BES 0,25	E10	quantitativer und qualitativer Mehraufwand aufgrund zusätzlicher Prüfungspflichten nach der neuen Gemeindeprüfungsordnung im Bereich Finanzprüfung; Kapazitätserweiterung wurde nach Abstimmung zwischen OB Schreiner und dem ÄR (11/2018) bereits umgesetzt ; Stelle wurde zum 01.04.2019 besetzt.	--	18.000 €

Nachtragshaushalt 2019 - Stellenplan –
Gegenüber dem bisherigen Stellenplan ergeben sich folgende wesentliche Veränderungen:

Nr.	Org. einheit	Status & Umfang	Bezahlungsgruppe	Bemerkungen	bisher Budgetmittel	Kosten ab 2020*
07	OE Revision	BES 0,52	E10	quantitativer und qualitativer Mehraufwand aufgrund zusätzlicher Prüfungspflichten nach der neuen Gemeindeprüfungsordnung im Bereich Finanzprüfung; Kapazitätserweiterung wurde nach Abstimmung zwischen OB Steffens und dem ÄR (12/2018) bereits umgesetzt ; Stelle wurde zum 01.04.2019 besetzt.	--	36.000 €
08	OE Revision	BEA/BES 1,0	A11/E10	quantitativer und qualitativer Mehraufwand aufgrund zusätzlicher Prüfungspflichten nach der neuen Gemeindeprüfungsordnung im Bereich Personalprüfung; es ist vorgesehen, an einer vorhandenen Planstelle einen KW-Vermerk (Ruhestand vorauss. ab 03/2021) anzubringen.	--	70.000 € (bis Umsetzung KW-Vermerk im 03/2021)
09	FB Personal u. Organisation	BES 1,0 VK	E15	Schaffung einer Planstelle im Rahmen der Neuausrichtung innerhalb DEZ I für die Leitung des neuen Fachbereichs „Personal und Organisation“ ist bereits umgesetzt – Ausführungen von OB Steffens im ÄR am 05.02.2019 sowie im GR am 25.02.2019; Stelle wird zum 15.06.2019 besetzt.	--	100.000 €
10	2/2.1	BEA 1,0	A11	quantitativer und qualitativer Mehraufwand im Bereich „Fachbereichsbetreuung / Personalabteilung“ (u.a. Steigerung der Fallzahlen im Vorschulbereich); Kapazitätserweiterung wurde nach Abstimmung mit OB Schreiner bereits umgesetzt ; die Finanzierung ist durch befristete Teilzeitbeschäftigung zweier Mitarbeitenden zumindest bis Ende 2019 gedeckt; außerdem ist vorgesehen, an einer vorhandenen Planstelle einen KW-Vermerk (Ruhestand vorauss. ab 03/2025) anzubringen.	70.000 €	70.000 € (bis Umsetzung KW-Vermerk im 03/2025)

Nachtragshaushalt 2019 - Stellenplan –
Gegenüber dem bisherigen Stellenplan ergeben sich folgende wesentliche Veränderungen:

Nr.	Org. einheit	Status & Umfang	Bezahlungsgruppe	Bemerkungen	bisher Budgetmittel	Kosten ab 2020*
11	3/3.1	BES 1,0	E12	quantitativer Mehraufwand im Bereich „Stadtplanung“ aufgrund umfassender städtebaulicher Entwicklungen in Offenburg vor dem Hintergrund der steigenden Bevölkerungszahlen und aktueller Großprojekte, insb. Neubau Ortenau-Klinikum und Rahmenplan Holderstock, Nachnutzung Altstandorte Ortenau-Klinikum oder auch städtebauliche Aufgaben im Rahmen der Landesgartenschau	--	80.000 €
12	3/3.2	BES 1,0	E11	quantitativer und qualitativer Mehraufwand im Bereich „Baurechtsabteilung / StadtbaumeisterIn“; Kapazitätserweiterung soll nach Abstimmung zwischen OB Steffens und dem ÄR (02/2019) vorzeitig umgesetzt werden; Stellenbesetzungsverfahren läuft	--	70.000 €
13	3/3.2	BES 1,0	E05/E06	quantitativer und qualitativer Mehraufwand im Bereich „Sachbearbeitung Geschäftsstelle/Auskunfts- u. Servicestelle Baurecht“ zur Optimierung der Erstinformation und baurechtliche Beratung im Rahmen der Servicestelle Baurecht; es handelt sich hier um die Entfristung einer befristeten Einstellung.	50.000 €	50.000 €

Nachtragshaushalt 2019 - Stellenplan –
Gegenüber dem bisherigen Stellenplan ergeben sich folgende wesentliche Veränderungen:

Nr.	Org. einheit	Status & Umfang	Bezahlungsgruppe	Bemerkungen	bisher Budgetmittel	Kosten ab 2020*
14	3/3.2	BEA/BES 1,0	A11/E10	zusätzliche Kapazität für quantitativen und qualitativen Mehraufwand in der Verwaltungssachbearbeitung mit vertieften EDV-Kenntnissen der Abt. Baurecht; die notwendige Neueinrichtung und Programmpflege der Software ProBauG erfordert spezialisierte Anwendungs- und Administrationskenntnisse. Für 2020 und 2021 ist eine grundsätzliche Programmumstellung erforderlich und ab 2022 ist die Vorbereitung und Umsetzung des Projektes „Digitales Baugenehmigungsverfahren“ geplant. Die Stellenveränderungen 12 bis 14 werden durch eine Erhöhung der Einnahmeansätze Baugebühren um 130 TEUR teilweise gegenfinanziert.		70.000 €
15	4/4.1	BES 0,50	E05/E06	Die Stelle wird für das Einsatzmanagement und die administrative Abwicklung bei der Feuerwehr benötigt. Die Anzahl der Feuerwehreinsätze ist stark gestiegen und kann nicht mehr mit den vorhandenen Ressourcen erledigt werden. Daher wird eine 0,5-Stelle benötigt, die in den Bereichen „Abrechnung der Einsätze“ und „Entschädigung der ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen“ tätig ist.		25.000 €
16	4/4.2	BES 1,0	E10/E11	Durch die Bildung des Gemeinsamen Gutachterausschusses Offenburg sowie durch vermehrte innerstädtische Gutachten wird eine zusätzlich Sachbearbeitungsstelle in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses benötigt. Die Kapazitätserweiterung im Bereich „Gutachterausschuss“ soll nach GR-Beschluss vom 19.11.2018 (DsNr.100-1/18) alsbald umgesetzt werden , damit der Ausschuss zum 01.07.2019 seine Arbeit aufnehmen kann. Der Mehraufwand von 70 TEUR wird durch Kostenersätze voll gegenfinanziert.		70.000 €

Nachtragshaushalt 2019 - Stellenplan –
Gegenüber dem bisherigen Stellenplan ergeben sich folgende wesentliche Veränderungen:

Nr.	Org. einheit	Status & Umfang	Bezahlungsgruppe	Bemerkungen	bisher Budgetmittel	Kosten ab 2020*
17	4/4.3	BES 0,50	E05/E06	Die Aufgaben der Archivierung für die Baurechtsakten werden seit Jahren im Rahmen von Arbeitszeit-Aufstockungen im Bereich Bauservice/Bauinfotheke aus Budgetmitteln wahrgenommen. Durch deutlich gestiegene Zahlen bei Akteneinsichten resultiert eine weitere deutliche Aufgabenmehrung. Durch die Änderung des Wassergesetzes müssen vermehrt Vorkaufsrechte nach dem Wassergesetz geprüft werden. Damit hat sich der Aufwand deutlich erhöht. Bislang wird diese Aufgabe durch punktuelle Arbeitszeiterhöhungen und Weiterbeschäftigung nach dem Ruhestand durch das Budget getragen.	25.000 €	25.000 €
18	4/4.3	BES 0,50	E05/E06	Die Aufgaben werden seit Jahren im Rahmen von Arbeitszeit-Aufstockungen im Bereich Bauservice/Bauinfotheke aus Budgetmitteln wahrgenommen. Die Aufgabenmehrung ergab sich durch deutlich gestiegene Zahlen bei den Bauanträgen sowie durch die Neustrukturierung in baurechtlichen Verfahren.	25.000 €	25.000 €

Nachtragshaushalt 2019 - Stellenplan –
Gegenüber dem bisherigen Stellenplan ergeben sich folgende wesentliche Veränderungen:

Nr.	Org. einheit	Status & Umfang	Bezahlungsgruppe	Bemerkungen	bisher Budgetmittel	Kosten ab 2020*
19	4/4.3	BES 0,5	E9a/E9b	<p>In allen Bereichen der Stadtverwaltung ist ein Aufgaben- und Personalzuwachs zu verzeichnen. Die Aufgabenerledigung ist oft verbunden mit der Ausschreibung von verschiedensten Liefer- und Bauleistungen, was in der Konsequenz zu einem Mehrbedarf in der zentralen Vergabestelle führt. Außerdem gehen Förderbehörden immer mehr dazu über, Zuschüsse zurück zu fordern, wenn vergaberechtliche Verfahren und Bestimmungen nicht eingehalten werden.</p> <p>Darüber hinaus ist zum 01.04.2019 die Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) auch für Planungs- und Ingenieurleistungen für bestimmte Bereiche in Kraft getreten, bzw. für bestimmte Bereiche zur Anwendung empfohlen worden. Die ZVS wird die formale Abwicklung -wie schon bei Bauleistungen und Lieferungen- abwickeln. Es ist mit einer deutlichen Steigerung der Anzahl der Vergaben zu rechnen, da auch eine Vielzahl von Ingenieuraufträgen unterhalb des Schwellenwertes ausgeschrieben werden müssen.</p>		30.000 €
20	4/4.3	BES 0,50	E9a/E9b	<p>Durch verschiedene Sonderförderprogramme, wie Schulbauförderung (derzeit 4 Förderprojekte, Zuschüsse 6.611.000 €) und Förderung von U3-Plätzen in Kitas (derzeit 2 Förderprojekte, Zuschüsse 669.600 €) und Städtebauförderung „Salmen“ werden 0,5 Stellenanteile einer VK benötigt. Der Personalmehrbedarf ergibt sich faktisch aus dem umfangreichen Bauprogramm der Stadt. Derzeit können Zuschussabrufe nicht bearbeitet werden.</p>		30.000 €

Nachtragshaushalt 2019 - Stellenplan –
Gegenüber dem bisherigen Stellenplan ergeben sich folgende wesentliche Veränderungen:

Nr.	Org. einheit	Status & Umfang	Bezahlungsgruppe	Bemerkungen	bisher Budgetmittel	Kosten ab 2020*
21	5/5.1	BES 0,50	E11	Die Kapazitätserweiterung im Bereich „Objektplanung Freianlagen“ wurde nach Abstimmung zwischen OB Steffens, dem ÄR (02/2019) und dem PA (02/2019) im Zuge der Nachfolgebesetzung der Abteilungsleitung „Grünflächen und Umweltschutz“ bereits umgesetzt ; die Stelle wird zum 01.09.2019 besetzt.		35.000 €
22	5/5.2	BES 0,50	E08	Die Kapazitätserweiterung wurde im Bereich „Gebäudewirtschaft – Immobilienmanagement“ nach Genehmigung durch OB Schreiner i.R. des §10 der Hauptsatzung (Vermehrung der Stellen außerhalb des Stellenplanes) bereits umgesetzt .		25.000 €
23	5/5.2	BES 1,0	E9b	Die Kapazitätserweiterung im Bereich „Haustechnik“ soll nach Abstimmung zwischen OB Steffens und dem ÄR (02/2019) alsbald umgesetzt werden ; an einer vorhandenen Planstelle ist ein KW-Vermerk (Ruhestand vorauss. ab 10/2025) anzubringen.		60.000 € (bis Umsetzung KW-Vermerk im 10/2025)
24	5/5.3	BES 0,49	E06	Die Kapazitätserweiterung im Bereich „Bauzeichnerin Hochbau“ wurde nach Genehmigung durch OB Schreiner i.R. des §10 der Hauptsatzung (Vermehrung der Stellen außerhalb des Stellenplanes) bereits umgesetzt . Es handelt sich hier um die Entfristung einer befristeten Einstellung.	25.000 €	25.000 €
25	5/5.3	BES 0,77	E06	Die Kapazitätserweiterung im Bereich „Bauzeichnerin Hochbau“ wurde nach Genehmigung durch OB Steffens i.R. des §10 der Hauptsatzung (Vermehrung der Stellen außerhalb des Stellenplanes) bereits umgesetzt . Es handelt sich hier um die Entfristung einer befristeten Einstellung.	39.000 €	39.000 €

Nachtragshaushalt 2019 - Stellenplan –
Gegenüber dem bisherigen Stellenplan ergeben sich folgende wesentliche Veränderungen:

Nr.	Org. einheit	Status & Umfang	Bezahlungsgruppe	Bemerkungen	bisher Budgetmittel	Kosten ab 2020*
26	Fb6	BES 0,70	E06	Die Kapazitätserweiterung im Bereich „Projektbüro Bahn / Großprojekte“ ist erforderlich, da der Güterzugtunnel bis über das Jahr 2035 hinaus von städtischer Seite begleitet werden muss. Nach dem Projekt Östliche Innenstadt werden weitere Großprojekte mit Bedarf an Projektkoordination und Außenkommunikation kommen. Es handelt sich hier um die Entfristung einer befristeten Einstellung.	35.000 €	35.000 €
27	6/6.1	BES 1,0	E10	zusätzliche Kapazität für quantitativen Mehraufwand im Bereich „Brücken und Straßen“ insbesondere in Zusammenhang mit Brückenbegehungen und dem Umbau von ÖPNV-Einrichtungen; Die Stelle soll zwei Tätigkeitsschwerpunkte haben: 1. Die turnusmäßigen Brückenbegehungen sind Pflichtaufgaben nach DIN 1076. Diese Aufgaben können derzeit jedoch nur im begrenzten Umfang wahrgenommen werden und mit der Vielzahl der künftigen Brückenneubau / Sanierungsmaßnahmen (Maßnahmenprogramm Brücken, GR Vorlage Nr. 126/17) können die Begehungen durch die bestehenden Stelle nicht mehr durchgeführt werden. 2. Der barrierefreie Umbau der ÖPNV-Einrichtungen soll nach Personenbeförderungsgesetz §8 bis 2022 abgeschlossen sein, was jedoch für nahezu alle Kommunen unrealistisch ist. Mit dem GR wurde zum HH 18/19 im Strategischen Ziel C3 die Zielerreichung auf 2035 verschoben. Dieses Ziel kann wegen der Vielzahl anderer Straßenbaumaßnahmen mit der derzeitigen personellen Ausstattung nicht eingehalten werden.		70.000 €

Nachtragshaushalt 2019 - Stellenplan –
Gegenüber dem bisherigen Stellenplan ergeben sich folgende wesentliche Veränderungen:

Nr.	Org. einheit	Status & Umfang	Bezahlungsgruppe	Bemerkungen	bisher Budgetmittel	Kosten ab 2020*
28	6/6.2	BES 0,10	E11	Die Kapazitätserweiterung im Bereich „ÖPNV-Aufgabenträgerschaft“ wurde nach Abstimmung zwischen OB Schreiner und dem ÄR bereits umgesetzt ; durch die Aufstockung um 0,1 konnte eine 50%-Stelle ausgeschrieben und zum 01.07.2019 besetzt werden.		7.000 €
29	6/6.2	BES 1,0	E10/E11	zusätzliche Kapazität für quantitativen Mehraufwand im Bereich „Verkehrsplanung / Konzeptentwicklung“, um Großprojekte wie Klinikum, Sanierungsgebiet Bahnhof/Schlachthof, Landesgartenschau, Schulentwicklung Zell-Weierbach und Masterplan Verkehr abdecken zu können.		70.000 €
30	6/6.2	BES 0,5	E10/E11	zusätzliche Kapazität für quantitativen Mehraufwand im Bereich „Verkehrsplanung / Verkehrssteuerung“; aufgrund der anstehenden Straßenbaumaßnahmen, fehlen aktuell Kapazitäten in der klassischen Straßenplanung.		35.000 €
31	6/6.3	BES 1,0	E08	Die Kapazitätserweiterung im Bereich „Straßenverkehrsbehörde“ wurde nach Genehmigung durch OB Schreiner i.R. des §10 der Hauptsatzung (Vermehrung der Stellen außerhalb des Stellenplanes) bereits umgesetzt ; Stelle wurde zum 01.11.2018 besetzt.		50.000 €
32	6/6.3	BES 2,5	E08	zusätzliche Kapazität für quantitativen Mehraufwand im Bereich „Bußgeldstelle“; der Personalmehraufwand i.H.v. rd. 125.000 € soll durch höhere Einnahmen gedeckt werden; nach Abstimmung zwischen OB Steffens und dem ÄR (02/2019) ist eine vorhandene 50%-Stelle bereits vorzeitig auf eine 100%-Stelle aufgestockt und ausgeschrieben worden.		125.000 €
33	6/6.3	BES 1,0	E04	zusätzliche Kapazität für Mehraufwand bei den Erfassungsarbeiten im Bereich „Bußgeldstelle“; der Personalmehraufwand i.H.v. rd. 40.000 € soll durch höhere Einnahmen gedeckt werden.		40.000 €

Nachtragshaushalt 2019 - Stellenplan –
Gegenüber dem bisherigen Stellenplan ergeben sich folgende wesentliche Veränderungen:

Nr.	Org. einheit	Status & Umfang	Bezahlungsgruppe	Bemerkungen	bisher Budgetmittel	Kosten ab 2020*
35	Fb7	BES 1,0	A12	Für diese zusätzlichen Aufgaben wurde nach GR-Beschluss vom 23.07.2018 (DrsNr.081/18) „Schaffung einer Stelle für Aufbau und laufende Betreuung eines Tax Compliance Managements und der neuen Umsatzbesteuerung gem. § 2b UStG“ bereits umgesetzt ; Stelle wurde zum 01.01.2019 besetzt.	--	bereits im DHH 2018/19 finanziert
36	Fb7/7.1	BEA/BES 1,2	A11/E10	Durch die wachsende Stadt und Verwaltung sowie einer gestiegenen Komplexität der Aufgaben ergeben sich sowohl quantitativ als auch qualitativ höhere Anforderungen beim Fachbereich Finanzen im Bereich „Sachbearbeitung Haushalt“. Dem stark gestiegenen Bedarf an interner Beratung und Begleitung aller städtischen Bereiche soll durch eine Neuorganisation in Form von Fachbereichsbetreuern begegnet werden. Neben einer zusätzlichen Vollzeitstelle soll eine 80%-Stelle auf 100% aufgestockt werden.	--	84.000 €
37	Fb8	BES 1,0	E10	befristet zusätzliche Kapazität für die Leitung der Geschäftsstelle Heimattage BaWü 2022 auf Basis GR-Beschluss vom 18.06.2018 (DrsNr.52-1/18); Stelle erhält KW-Vermerk und entfällt ab 2023 nach Abschluss der Heimattage.	--	80.000 € (ab 2019 bis Umsetzung KW-Vermerk Ende 2022)
38	9/9.3	BES 0,24	S08a	zusätzliche Kapazität für das Team der Ganztagschule (GTS) im SFZ am Mühlbach entsprechend der Entwicklung der Kinderzahlen	--	15.000 €
39	9/9.3	BES 1,60	S08a	zusätzliche Kapazität im SFZ Oststadt für die Ganztagsbetreuung (GTB) an der Georg-Monsch-Schule - neues, zusätzliches Angebot	--	95.000 €

Nachtragshaushalt 2019 - Stellenplan –
Gegenüber dem bisherigen Stellenplan ergeben sich folgende wesentliche Veränderungen:

Nr.	Org. einheit	Status & Umfang	Bezahlungsgruppe	Bemerkungen	bisher Budgetmittel	Kosten ab 2020*
40	9/9.3	BES 0,50	S08a/ S08b	zusätzliche Kapazität im Bereich Jugendbüro/ Mehrgenerationenhaus für die Aufgaben i.R. der Jugendbeteiligung – vom GR am 18.6.2019 beschlossen – siehe Drucksache Nr. 055/18	--	32.000 €
41	9/9.3	BES 0,20	E02	zusätzliche Kapazität für die Küchenhilfe in der Kita Griesheim entsprechend der Entwicklung der Essenszahlen	--	6.000 €
42	9/9.3	BES 8,75	E08a	zusätzliche Kapazität für die erweiterte Freistellung von Führungskräften in den städt. Kitas; auf den GR-Beschluss vom 08.04.2019 (DrsNr.35-1/19) „Qualitätsoffensive Kinderbetreuung“ wird hingewiesen; Gegenfinanzierung erfolgt durch das „Gute KiTA-Gesetz“	--	437.500 €
43	9/9.3			Übernahme des Bunten Hauses in die Trägerschaft der Stadt Offenburg gemäß GR-Beschluss vom 08.04.2019 (DrsNr.29-1/19);	--	45.000 €
44	Fb10	BES 0,75	E06/E07	zusätzliche Kapazität zur Wahrnehmung der Sekretariatsaufgaben im Fachbereich Bürgerservice incl. KKP-Koordination	--	38.000 €
				Gesamtsumme	374.000 €	2.522.500 €
				Davon durch Mehreinnahmen gegenfinanziert		-802.500 €
				tatsächliche Haushaltsbelastung		1.720.000 €
				hiervon bereits umgesetzt		625.000 €
				hiervon künftig wieder wegfallend da kW-Vermerk		-280.000 €

* die Kosten für das Jahr 2019 wurden anteilig berechnet